

Reichsstraße 35, 1. Etage. **Georg Jacob, Leipzig,** Reichsstraße 35, 1. Etage.  
**Reichhaltiges Lager von Fournituren und Werkzeugen.**

**Engroshandlung von Uhren nach amerik. System**

Reichsstrasse  
Nr. 40.

**O. Martin, Leipzig,**

Reichsstrasse  
Nr. 40.

empfiehlt ausser Regulatoren und praktischen Haus- und Küchenuhren  
als:

**Neuheit:**

kleine Renaissance-Standuhren mit  
Ankergang

**Originell**  
im Entwurf.

**Hochelegant**  
in der Ausführung.

Die Uhren sind mit den praktischen, in ihrer Leistung vorzüglichen Ankergangwerken der Herren Gebrüder Junghans, die auf der Stuttgarter Ausstellung mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden, ausgestattet.

**Sievert, Leitfaden**

**2. Lieferung**

ist soeben erschienen. Wir bitten unsere geehrten Herren Abnehmer um gefl. vorherige Einsendung des Betrages, da wir nur so versenden können.

Achtungsvoll  
Leipzig. Die Expedition  
des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst.“

In meinem Verlage erschien

**Dietzschold, C.**

(Direktor der Uhrmacherschule zu Karlstein N./Oest.)

**Die Rechenmaschine.**

Separatabdruck aus dem „Allgem. Journal der Uhrmacherkunst“ nebst Zusätzen. Preis 1 Mark 5 Pfg.

Gegen Einsendung des Betrages erfolgt Franko-Zusendung.

Der Herr Verfasser sah sich zur Herausgabe obigen Schriftchens veranlasst, indem seine Beobachtungen ergaben, dass sich jeder gute Uhrmacher dazu eignet, Reparaturen an Rechenmaschinen vorzunehmen, bestärkt durch die Versicherung eines grösseren öffentlichen Institutes in Berlin, welches angab, dass es dort keinen Mechaniker fände, der eine Reparatur der Maschine vornehmen könne oder wolle.

Achtungsvoll

Leipzig. **Herm. Schlag.**

**Zur Notiz!**

Den Herren Postabonnenten hierdurch die höfliche Mittheilung, dass

**Nr. 1 unseres Journals**

am

**2. Januar 1882**

auf hiesiger Post zur Einlieferung gelangt!

Achtungsvoll

Die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“.

**Gestohlen**

wurde am 11. Dezember a. c. eine 14karät. Cyl.-Damenuhr, 14linig, 4 Steine, vergold. Cuvette, Gehäuse Nr. 16963, am Deckel inwendig Nr. X 8524 eingeschrieben. Etwaige Auskunft zu richten an Uhrmacher **Wolf in Neisse.**

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein zu **Luxemburg** bestehendes bedeutendes Uhren-Geschäft, verbunden mit Goldwaaren-Handlung u. optischen Artikeln, seit 13 Jahren bestehend, im Centrum der Stadt und Hauptstrasse gelegen, mit bester Kundschaft, ist unter sehr günstiger Bedingung gleich oder später zu verkaufen. Liebhaber wollen sich schriftlich wenden an die Uhren-Fabrik von **Jansen-Bornheim in Luxemburg.**

Briefe nach hier kosten 20 Pfennige.

**Offerte.**

Ein schon erfahrener Uhrmachergehilfe, der ein kleines Uhrmachergeschäft auf eigene Rechnung führen will, kann dasselbe bald übernehmen; es wird auch, wenn gewünscht, ganz billig verkauft. Adressen unter **A. B.** an die Expedition dieses Blattes.

**Offene Stelle.**

Ein geübter Uhrmachergehilfe in gesetzten Jahren, der auch die Nähmaschinen-Branche kennt od. sich dafür interessirt, findet dauernde u. angenehme Stellung. Prima Referenzen sind erforderlich. Offerten befördert die Exped. dieses Blattes unter **S. & N.**

**Offene Stelle.**

Uhrmachergehilfe findet dauernde Stellung bei **B. Platte, Stoppenberg b/Essen a/Ruhr.**

**Offene Stelle.**

Für eine Uhren-Handlung en gros wird sofort ein tüchtiger Reisender gesucht. Adr. sub **P. R. 487** bef. **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.**

**Lehrlings- oder Volontär-Gesuch.**

Ein talentvoller, junger Mann, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann unter günstiger Bedingung bei **Th. Bonekamp** in **Dülmen** in die Lehre eintreten.

**Stelle-Gesuch.**

Ein solider, 20 Jahre alter Uhrmachergehilfe, mit sehr guten Zeugn. u. vollst. Werkz. (auch Schwungr.) versehen, sucht baldigst Stellung in sol. Geschäft. Gefl. Off. u. **H. M. 101** bef. d. Centr.-Annoncen-Exped. von **G. L. Daube & Cie., Mühlhausen i/Th.**

**Als Reisender**

sucht ein intellig. 28 jähriger vielgereister, französisch und italienisch sprechender Uhrmacher Stelle. Gefl. Off. unter **R. F.** an d. Exped. d. Blattes.

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, schon 2 1/2 Jahr zu Hause gelernt, eigenes Werkzeug, wünscht seine Lehrzeit bei einem tüchtigen Prinzipal zu vollenden; es werden keine anderen Ansprüche gemacht als Kost u. Logis. Gefl. Offerten bitte zu richten an die Expedition d. Blattes unter **W. P.**

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Uhrmachergehilfe mit vollständigem Werkzeug, sucht zur weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Gefl. Off. beliebe man unter **A. B. 325** postlagernd **Annaberg i/S.** niederzulegen.

**Stelle - Gesuch.**

Für meinen Neffen, 19 Jahr alt, welcher seine 4 jährige Lehrzeit als Uhrmacher beendet, suche ich als

**Volontär**

bei einem tüchtigen Prinzipal, wo nur solid und gut gearbeitet wird, Stellung zum 1. Januar 1882. Derselbe besitzt gute Zeugnisse und eigenes Werkzeug. Offerten bitte ich an **H. Schwiring**, Uhrmachergehilfe, Adresse Herrn Uhrmacher **Schnell, Celle, Markt**, zu richten.

Druck und Verlag von **Herm. Schlag** in Leipzig.

Hauptagenturen: Für Oesterreich: **C. Daberkow's** Buchhandlung, Wien VII, Kaiserstrasse 37. — Für England und alle überseeischen Staaten **Herman Bush**, Hesse Road, Hull (England). Für Amerika: **Wm. Mühsam**, Baltimore Md., 316 W. Pratt. St., und **Breitinger & Kunz** 37 North 9th. Str. Philadelphia. Pa. U. S. A. — Für Russland: **L. Linew**, Moskau, kl. Labianka.

Titel und Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1881 werden in einer der Januar-Nummern beigelegt.

Hierzu 1 Beilage des Herrn **A. Schirmer** in Naumburg.